



Neue Ausstellung in der Galerie Stans ab 24. August 2024

Erwin Hofstetter & Henri Spaeti «Zwiesprache»

Der Zeichner und Plastiker Erwin Hofstetter und der Maler und Objektkünstler Henri Spaeti arbeiten in der Sommerpause in den Ausstellungsräumen der Galerie Stans. Sie entwickeln im Dialog Zusammenhänge zwischen ihren Werken und den Räumen. Beide bringen ein Gespür für Zwischentöne und Raumbeziehungen mit. Die besonderen architektonischen Begebenheiten des Flury-Hauses als ehemaliges Wohn- und Werkstattgebäude und die Feinheiten des Umbaus zur Galerie sehen sie als anregenden Hintergrund für die Begegnung ihrer Arbeiten vor Ort.

Im Erdgeschoss wird die vorhandene Raumhöhe ausgenutzt mit zwei fingierten Säulen, die auch die unterschiedlichen Herangehensweisen der beiden Künstler zum Thema haben. In den zwei anschliessenden Räumen realisiert Henri Spaeti eine Bodenarbeit und Erwin Hofstetter einen installativen Eingriff.

Die Räume im Obergeschoss werden gemeinsam im Dialog als Environment bespielt. Bezugspunkt für Auswahl und Anordnung der Arbeiten bildet der noch spürbare Wohnungscharakter der heutigen Galerie. Mit Objekten und Zeichnungen gehen die beiden Künstler auf die Räumlichkeiten ein. Die Räume bestimmen die Präsentation der ausgewählten Gipsobjekte, Bilder und Zeichnungen.

Im Aussenraum sind eine gemeinsam erstellte Installation im Garten und eine Skulptur von Erwin Hofstetter im Innenhof zu sehen.

Die Edition 11 als Markenzeichen der Galerie Stans

Bei Besichtigungen und gegenseitigen Atelierbesuchen wurde das Konzept für die Ausstellung entwickelt. Durch die vorhandene aufklappbare Verbindung vom Parterre zum ersten Stock der Galerie Stans wurden Hofstetter und Spaeti zum gemeinsam entwickelten und hergestellten Bild-Objekt mit dem Titel «Klappe» angeregt. Die elfteilige Edition wird während der Ausstellung zu Vorzugsbedingungen angeboten.

Plastisches Denken bei Erwin Hofstetter

Erwin Hofstetter arbeitet mit Gips und Gips-Latten. Die spezifischen Materialeigenschaften prägen im Prozess der Bearbeitung die Formen der Gipsobjekte. Quer auftauchende Ideen werden als Ableger für neu einsetzende Arbeits-Stränge verwendet. Wichtig ist Hofstetter «die Möglichkeit des Findens, die Begegnung mit bis dahin nicht Vorgedachtem.»

Das Zusammenspiel der einzelnen Objekte animiert Erwin Hofstetter dazu, sie in Gruppen zu inszenieren. Die entstehende Dynamik erzeugt aus den Einzelstücken einen Vielklang.

Das bildhauerische Vokabular der Werke und der Werkkombinationen ermöglicht den Betrachtenden eigene Wahrnehmungen und Interpretationen zu entdecken und die Denk- und Arbeitsweise des Künstlers nachzuvollziehen.

Konzeptuelle Malerei bei Henri Spaeti

Die Arbeiten von Henri Spaeti umkreisen eine «weiche» Abstraktion. In den 80-er Jahren, während Aufenthalten in Paris und New York, entwickelte er seine bis heute für ihn typische Pastell-Farbpalette, die er als poetisch-konstruktive Setzung anwendet. Im neueren und aktuellen Schaffen spielen neben der fixen Farbpalette feine Rasterlinien als Bildkomponenten eine Rolle. Charakteristisch sind auch die in weisser Kreide oder Kohle geschriebenen Zahlen und Wörter oder Wortfetzen.

Für Henri Spaeti «ermöglicht Kunst einen Zugang zur Welt, zum Denken und zum Fühlen, zu den Dingen, die unsere Welt ausmachen». In seinen Objekten, Bildern und Installationen thematisiert er «Malerei als Konzept, Konzept als Zeichnung, Zeichnung als Form, Form als Inhalt, Inhalt als Oberfläche, Oberfläche als Farbe, Farbe als Materie, Materie als Zeit, Zeit als Struktur, endlos kreisend».

Die Ausstellung «Zwiesprache» von Erwin Hofstetter und Henri Spaeti in der Galerie Stans dauert vom 24. August bis zum 29. September. Sie ist jeweils von Donnerstag bis Sonntag bei freiem Eintritt zu sehen.

Informationen über www.galeriestans.ch.

AUSSTELLUNGSDATEN Galerie Stans

Erwin Hofstetter & Henri Spaeti

«Zwiesprache»

24. August bis 29. September 2024

Vernissage: Samstag, 24. August, 15 bis 18 Uhr, Einführung 16.30 Uhr

Halbzeit: Sonntag, 15. September, 16 Uhr: Führung mit den Künstlern in der Ausstellung und Besichtigung öffentlicher Werke von Henri Spaeti in Stans

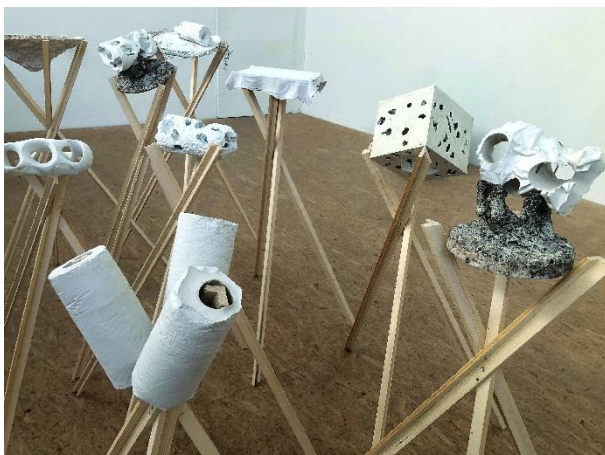
Finissage: Sonntag, 29. September, 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Galerie Stans

Donnerstag / Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag / Sonntag 13 bis 16 Uhr

Bilddownload:



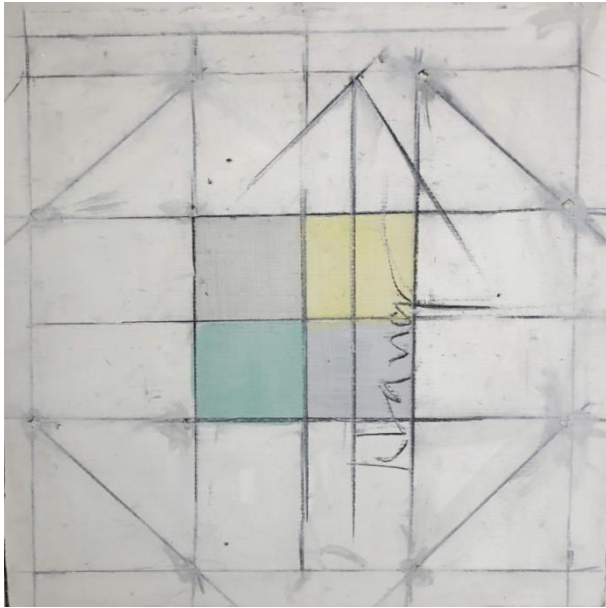
Erwin Hofstetter & Henri Spaeti
«Zwiesprache»

24. August bis 29. September 2024
Ausstellung in der Galerie Stans

[Bilddownload](#)

Bildlegende: Erwin Hofstetter, *Installation, Gipsobjekte*

Foto: Galerie Stans, Erwin Hofstetter



Erwin Hofstetter & Henri Spaeti «Zwiesprache»

24. August bis 29. September 2024
Ausstellung in der Galerie Stans

[Bilddownload](#)

Bildlegende: Henri Spaeti, *Klang, Dessin*

Foto: Galerie Stans, Henri Spaeti

Erwin Hofstetter (1960, Entlebuch, lebt in Luzern. 1985 Schule für Gestaltung, Luzern; 1989-1994 Gründungsmitglied Kunsthalle Luzern, Präsidium; 1997-2023 Lehrer für Bildnerisches Gestalten an der Kantonsschule Willisau.

2024 Kunstraum Hochdorf, project_OBJECTS, 2022 Kunstraum Hochdorf, "tangenteN", 2014 KMD–Kunsthalle Marcel Duchamp, Cully, "Avoir la larme facile", 2010 Galerie o.T., Vorraum, "Anlage", 2010 A PROPOS, Luzern, "Ab und zu", 2002 APROPOS, Luzern, "Bin bald zurück", 2001 PZK Luzern, "24-Stunden-Ausstellung", 2007 Erfrischungsraum, SfG Luzern "Erwin Hofstetter - Markus Döbeli: Kleine Bilder - grosse Bilder.", 96 Galerie Urs Meile, Luzern, "(Galerie 1:2)", 2002 Haus für Kunst Uri, Altdorf, "Altdorf – Willisau, Kultur hin und her", 2001 neues Kunstmuseum Luzern, "Projekt Zentralschweiz - Auftakt", 2000 Kunstmuseum Luzern, "Jahresausstellung", 1999 Werkbeitrag Luzern

Henri Spaeti (1952 Luzern), lebt und arbeitet in Luzern und Verduno I
Gründung Galerie TUTTIARTLuzern, Leitung Kunstraum Hochdorf.

Ausbildung: Schule für Gestaltung Luzern, Akademie für Bildende Kunst Wien sowie an der Hochschule für angewandte Kunst Wien. Diverse Stipendien und Auszeichnungen, u.a. Eidgenössisches Bundesstipendium für bildende Kunst, Stipendium der Kiefer- Hablützel-Stiftung, 1985 New York Atelier PS1, Aufenthalt im GSMBA-Atelier, Cité des Arts, Paris Diverse Ausstellungen: Galerie Stähli, Zürich, Kunsthalle Winterthur, Shedhalle Zürich, Innerschweizer Kunstszenen, Kunstmuseum Luzern, Gemeindegalerie Meggen, Benzholz, Galerie TUTTIARTLuzern, KUNSTRAUMhochdorf!, Galerie HARLEKIN, Triennale MAGMA

Rückfragen für Medienschaffende:

Urs Sibler, Galerie Stans, 041 610 43 70, urs.sibler@gmx.ch

Stans, 06. Juni 2024

Galerie Stans, Dorfplatz 11, 6370 Stans
www.galeriestans.ch